

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Ausfrage in G. Gegenfette, offene Darlegung der Verhältnisse ist der Grundpfeiler eines künftigen guten Einvernehmens. Sie dürfen bei einem jungen Mädchen nicht so viel leidenschaftliche Liebe für seine jungen Pflichten voraussetzen, daß die verkürzte und gestörte Nachtruhe nicht als ein reichlich gebrachtes Opfer will angesehen werden. Junge Menschen bedürfen des Schlafes und zwar weit mehr, als sie es in der Regel selbst annehmen. Treten sie nun eine solche Stelle gewissenhaft an, so bricht ihre Angst, die kleinen nicht zu hören, den Schlaf gewaltfam, was aber auf die Dauer nicht ohne Schaden geht, oder aber sie wehren dem gefunden Jugend Schlaf nicht, der durch den ungewohnten, befähigten Aufenthalt in der freien, gesunden Höhenluft sich noch einmal so unwillkürlich einstellt, und in diesem Fall sind Ihre kleinen nicht verlor. Wir meinen, es sei keine Kleinigkeit, sechs unruhige Kinder tagsüber ohne jede Ablösung im Freien zu hüten, es erfordert dies vielmehr die volle Kraft, die nur durch ungetrübten Nachtschlaf auf der Höhe erhalten werden kann. Eine Person, mittleren Alters, die am Tage leichtere Hausgeschäfte zu besorgen hätte, könnte wohl am besten die nächtliche Pflege Ihrer kleinen Pensionäre übernehmen. Ihr Hausarzt wird Ihnen übrigens daselbe sagen.

Frau B. W. in F. Bei der Berufswahl ist in erster Linie die Konstitution, der Gesundheitszustand zu berücksichtigen, dann die Befähigung und Neigung. Oft muß die Neigung ganz zurücktreten, um den Rücksichten auf die Gesundheit ihr Recht werden zu lassen. Wer den Beruf als Damenstübenin erlernen will, muß das anhaltende Sitzen ertragen können. Die Paß derjenigen ist auffallend groß, die den Beruf fertig erlernt haben, denselben aber nach Beendigung der Lehre nicht ausüben können. Eine längere Probezeit dürfte zweckmäßig sein. Zeigen sich im Verlaufe dieser gesundheitliche Störungen, so ist es besser, sich einen andern Lebensplan zu machen. Im übrigen ist es möglich, voraussetzliche Schädigungen durch zweckmäßiges Verhalten zu paralysieren. Ein tüchtiger Lauf morgens, mittags und abends, mit erbobenen Haupte und zurückgenommenen Schultern tiefatmend, das gleicht das zusammengebaute Sitzen bestmöglichst aus. Dann ist durch zweckmäßige Diät und öfteres Waschen die Verdauung anzuregen; es muß bei offenem Fenster auf frischem Lager geruht werden und bei welcher Kurzsichtigkeit ist ein Glas zu tragen, um bei der Arbeit nicht so sehr vornübergebeugt sitzen zu müssen. Diese Verhaltensregeln sollten übrigens einer jeden eintretenden Leichtigkeit von der Prinzipalin gegeben werden; es läge dies im Interesse aller. Handeln Sie übrigens nach Gutdünken.

Frl. L. G. in B. Wenn die robuste Gesundheit, die noch niemals eine Störung erfahren hat, sonst ein ganz außerordentlicher Vorzug ist, so ist er es doch jetzt nicht, wo Sie als Gesellschaftlerin und Pflegerin einer hochgradig nervösen Dame Stellung annehmen wollen. Ein völlig gesunder, kräftiger Mensch kann naturgemäß kein Verständnis haben für das Fühlen, Empfinden und Bedürfnis nervöser Menschen. Sie würden wahrscheinlich staunen, wenn Sie hörten, was für ansehnliche Kleinigkeiten den Nervösen aufs äußerste stoßen und aufregen können: So wollen viele Patienten am Morgen früh

Foulard-Selde
sowie welsche, schwarze und farbige Seidenstoffe jeder Art zu wickl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private, Tausende von Anerkennungs schreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert? [168]
Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Schwächezustände.

449] Herr Dr. Laux in Oldenburg schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Hämato gen zuerst bei einem zweijährigen Kinde wegen hochgradiger Blutarmut und ihren Folgeerscheinungen (Ohnmachtsanfällen, völlig darniederliegender Nahrungs-Aufnahme) angewandt. Der Erfolg befriedigte mich so sehr, dass ich nicht allein in diesem Falle mit Verordnung von Hämato gen fortfuhr, sondern bereits in ca. sechs weiteren Fällen (Dyspepsia, Rekonvaleszenz nach Diphtherie, Masern, Scharlach) dasselbe angewandt habe. Stets hatte ich den gleichen befriedigenden Erfolg gehabt, den ich in erster Linie der mächtig appetitanregenden Wirkung Ihres Präparates zuschreibe.“

Herren-Hemden [226] nach Mass liefert (H 495 A) **Theodor Frey, St. Gallen.**

Bezeuge gerne, dass ich von meinem **chronischen Magenleiden** durch Popp's Kurmethode gründlich geheilt worden bin. Verschiedene andere Magenkrankheiten dieser Stadt haben ebensolche günstige Resultate erzielt. Ein Buch und Frageschema sendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, an jeden gratis. [289]
Frau Marie Schildknecht, Schlosserstrasse, St. Gallen.

Hautunreinigkeiten

327] Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golleez' einhaltigem Nusschalenextrakt**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. (H 76 X)
Hauptdepot: **Apothek Golleez in Murtten.**

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stidereien hübsch zu verzieren! Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leids- und Bettwäße gleichmachend auszuwischen? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparamkeit auf die Anschaffung solcher Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stidereien von Grund auf selber an, mache sie nabeifertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbst liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Gebeten das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erbeuge ich unter Nachnahme kostenfrei. [201]
Erlaubte Arbeiterin H. 3. 201.

durchaus nicht angesprochen sein; eine oft wiederkehrende Ausdrucksweise, ein besonderer Tonfall in der Rede, eine Art der Bewegung, die dem Temperament des Patienten nicht entspricht; ein persönliches Zutretreten oder das Verühren und Spielen mit Gegenständen, die dem Patienten gehören; ein unangenehmes Geräusch, das sich bei bestimmten Gelegenheiten immer wiederholt, die Art sich zu bewegen und zu kleiden, das Essen und Trinken, wenn der Patient keinen Appetit hat oder nicht selbst auf isst; das laute Sprechen oder Lachen mit anderen, wenn der Nervöse nicht in froher Stimmung ist, das halblaute Reden oder Lachen, das unvollständige Schließen einer Thüre, eines Fensters, einer Schublade; das Rascheln von Papier oder Stoff; das Kratzen mit Feder oder Griffel, das Klappern mit Geßir, ein loser Knopf, eine schief sitzende Majde, das Schürren beim Essen, rüchichtsloses Gebahren beim Schmecken, Husten, Gähnen u. dgl., das Anstoßen der Füße beim Treppengehen, das bei jedem Gebrauch wiederkehrende Rutschen mit einem Möbel, das vermeintlich vorzügliche Gesellschaft leisten, wenn der Patient das Bedürfnis hat, allein zu sein — alles dieses sind Sachen, die eine angenehm wirkende Pflegerin und Gesellschaftlerin aus sich selber wissen und fühlen muß, ohne daß es ihr von Fall zu Fall gesagt werden muß. Sie muß den seelischen Sinn besitzen, der die unausgesprochenen Gedanken zu lesen versteht. Dieser seelische Sinn findet sich nur höchst selten bei robusten, stets gefunden Personen. Der gesunde weiß nicht, was derlei Rücksichten sind, weil er für sich selber keiner solchen bedarf, und deshalb wird es ihm auch schwer fallen, einen Posten zur beidseitigen Zufriedenheit auszufüllen, wo es viel weniger darauf ankommt große Arbeitsleistungen zu Tage zu fördern, als durch seelisches Verständnis und rüchichtsvolles Eingehen auf unausgesprochene Wünsche einen andern das Dasein freundlicher zu gestalten. Sie sollten übrigens mit einer erfahrenen Krankenpflegerin persönliche Rücksprache nehmen.

Frau E. G. in A. Was sich nicht im Briefkasten erledigen läßt, das muß für die nächste Zeit noch zurückstehen; zuerst müssen die älteren Anliegen erledigt sein. Eine kurze, mündliche Aussprache zu passender Stunde würde eher zum Ziel führen.

Abgerissene Gedanken.

Gönnt nur der jungen Brust ihr Wogen
Von Leid in Luft, von Lust in Pein:
Thänen der Lieb' und froher Hoffnung Schein,
Das gibt des Lebens schönsten Regenbogen.
Gedec.

Ost, Süd, West, daheim am best!
Sprichwort.

Niemand wird in der Welt leichter betrogen — nicht einmal die Frauen und Fürsten — als das Gewissen.
Jean Paul.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in dem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine bewährte **Krankenschwärtin**, die seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolge an einer Anstalt thätig war, wünscht besonderer Verhältnisse wegen zur Privatpflege überzugehen. Dieses Gebiet ist ihr nicht fremd, da sie schon früher sich darin betätigte. Die Betreffende ist auch mit Haus- und Handarbeiten vertraut und bietet alle Gewähr für gewissenhafte und zuverlässige Ausführung übernommener Pflichten. Offerten unter Chiffre F V 443 befördert die Expedition. [FV 443]

Eine in jeder Beziehung durchaus tüchtige Witwe sucht Vertrauensstellung in einem grossen Haushalt oder zur Besorgung eines Geschäftes. Referenzen und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre F V 356 befördert die Expedition. [FV 356]

Eine bescheid., bestempfohlene, junge **Tochter** von taktvollem Benehmen und gediegenem Charakter, sucht Stelle zur Beaufsichtigung von Kindern oder als Stütze. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [FV 373]



Sterilisierte Alpenmilch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bestes und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [258]
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Erprobteste und bestbewährte

Kindermilch.

Pensionat Alpinula

Ot. de Vaud.

Schön gelegenes, für Mädchenpensionat gebautes Haus, gesunder, angenehmer Aufenthalt auf dem Lande, gute Erziehung, gründliche Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen, Kurse im Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Englische und italienische Lehrerin im Hause. Diplomirte Lehr. Auskunfts erteilen frühere Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin. Preis 1000 Fr. jährlich. [13]
M. Doleyres-Cornaz.

Töchterpensionat Ray-Haldimann

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Referenzen und Prospekte zu verlangen. Sich direkt zu wenden an den Besitzer. [413]

Mr. Ed. Ray, prof.

früher Directeur der Ecole supérieure in Lausanne.

Wer Freude an schönen Möbeln hat, dem empfehle ich die so beliebten speziell für Schlafzimmer sehr bevorzugten, hellen [295]

Arvenholz-Möbel

aus feinstem Bündner Alpenholz, sauber und geschmackvoll gearbeitet. Man verlange Preisliste und Photographien für Schlafzimmer-Einrichtungen von

A. Körber, Möbelfabrik, Davos-Platz (Graubünden).

Eine in der Hauswirtschaft und im Geschäft vielseitig praktisch erfahrene Witwe, gewissenhaft in Ausführung ihrer Pflichten, sparsam und thätig, sucht Stellung als **Haushälterin**, wo sie nebenbei auch in einem Geschäft thätig sein könnte. Die Suchende ist auch in schriftlichen Arbeiten bewandert und ist der deutschen und französischen Sprache mächtig. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre Sch 354 F V befördert die Expedition d. Bl. [FV 354]

Ich suche für die 19jährige **Tochter** einer befreundeten Familie eine Stelle als **Bonne** oder **Kammerfrau**, auch als **Zimmermädchen** in eine feine Familie. Die Betreffende hat eine sehr gute, praktische Erziehung genossen, ist im Nähen, Glätten und Kleidermachen selbständig, spricht ein gutes Deutsch und hat einen sehr angenehmen, zuverlässigen Charakter; sie kennt ein wohlgeordnetes Hauswesen in seinem ganzen Umfang und hat sich im Umgang mit den jüngeren Geschwistern als Pflegerin und Erzieherin vorzüglich auszuweisen. Offerten unter Chiffre M S 420 befördert die Expedition. [FV 420]

Ein einfaches **Dienstmädchen**, das als solches Stelle sucht, findet einen guten Platz in einer ganz kleinen Familie. Gute Behandlung und gute Bezahlung. Es wird aber nur ein einfaches, ehrenhaftes und bescheidenes Mädchen berücksichtigt. Anmeldungen unter Chiffre J T 400 befördert die Exp. [FV 400]

Eine gebildete, junge **Tochter** aus guter Familie, welche die Schneiderarbeit gründlich versteht, in allen Haus- und Handarbeiten bewandert ist, deutsch und französisch spricht, sucht über die Saison passende Stelle, sei es in eine Familie oder in ein Fremden-Geschäft. Offerten unter Chiffre Z 426 befördert die Expedition. [426]

Ein im Fache durchaus gebildetes und gewandtes **Fräulein** wünscht sich in einem grösseren Etablissement als erste **Liniere** zu placieren. Beste Empfehlungen stehen z. Disposition. [FV 392]

Ein braves **Mädchen**, welches Lust hat, sich in gutem Hause unter Anleitung der Hausfrau selbst in allen Hausgeschäften und in der feinen Küche auszubilden, findet gute Stelle in einer Familie von nur drei erwachsenen Personen. [FV 401]

In einer kleinen Familie der französischen Schweiz wird eine bescheidene **Tochter** als Stütze gesucht. Da die Familie katholisch ist, wird auf eine Tochter der gleichen Konfession reflektiert. Offerten unter Chiffre St L 422 befördert die Expedition d. Bl. [FV 422]

Eine arbeitstüchtige, gutgeschulte und bestempfohlene **Tochter** von angesehener Erscheinung sucht Stelle als

Volontärin

in ein Hotel oder Fremdenpension, um sich im Hoteldienst noch weiter auszubilden. Sie hilft auf jedem Gebiete, wo etwas Rechtes zu lernen ist, dagegen verlangt sie gute Behandlung. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Offerten unter Chiffre C J 448 befördert die Expedition. [FV 448]

Für ein intelligentes **Mädchen**, das auf h. Ostern konfirmiert wird, suche ich eine tüchtige **Damenschneiderin** als **Lehrmeisterin**, bei welcher es auch Kost, Logis und familiäre Aufsicht genösse. [418]

Rosa Grunder, Anstalt Friedberg Seengen, Aargau.

Gesucht: Für ein an Ostern zu konfirmierendes **Mädchen** eine tüchtige Lehrmeisterin, wo es mit und neben den Hausgeschäften auch das **Feinbügeln** gründlich erlernen könnte. Gefl. Offerten beförd. die Exped. [433]

Eine bescheidene, junge **Tochter**, die den Service kennt, sucht Stelle, am liebsten als Ladentochter in eine Konditorei etc. Familiäre Behandlung wird allem andern vorgezogen. Offerten unter Chiffre R K 447 beförd. d. Exped. [447]

Volontaire.

In die französische Schweiz wird eine jüngere **Tochter**, teils als Volontärin, teils als Pensionärin, in eine feinere Familie zu placieren gesucht.

Gefl. Offerten unter Chiffre C W 451 befördert die Exped. d. Bl. [451]

Gesucht.

Eine tüchtige **Weissnäherin** in St. Gallen sucht eine intelligente Tochter zur gründlichen Erlernung des Berufes. Offerten befördert die Exped. [434]

Lehrtöchter.

Ein erstes Lingerie-Geschäft in feiner Damen- und Kinderwäsche sucht einige Lehrtöchter. Gründliche Erlernung des Berufes. Günstigste Bedingungen. [441]

Gesucht.

Bei Unterzeichneten kann ein intelligenter Jüngling unter günstigen Bedingungen die **Confiserie- und Biscuitfabrikation** gründlich erlernen.

Felix Kehrlil & Kratz

Confiserie- und Biscuitfabrikation Utzenstorf. [423]

In einem hübschen Orte

des **Val-de-Ruz** (Canton Neuchâtel) würde man in einer Familie ohne andere Pensionäre ein Mädchen aufnehmen, welches gute Gelegenheit hätte, das Französische zu erlernen. Gute Refer. Offerten unter Chiffre H 3254 N an Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. [432]

Eine französische Lehrerin

würde ein bescheidenes, junges **Mädchen**, welches die französische Sprache zu erlernen wünscht und in der Haushaltung ein wenig aushelfen würde, aufnehmen. Mässiger Pensionspreis. Adresse: Mad. **Roulet**, institutrice, Champvent (Waadt). [414]

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Arbeitslehrerinnen-Kurs.

Kursdauer: 1 Jahr für Lehrerinnen an Primarschulen.
1 1/2 Jahr für Real- und Fortbildungsschulen.
Beginn des Kurses: 3. Mai 1897.

Kursprogramm:

- I. Handnähen und Flickern Mai-August 1897.
- II. Maschinennähen September—Dezember 1897.
- III. Kleidermachen Januar—April 1898.

Methodik 2 Stunden, Pädagogik 1 Stunde, Deutsch 2 Stunden. Freihandzeichnen 3 Stunden per Woche. Mai 1897 bis April 1898.

Schulgeld für den ganzen Kurs: Fr. 60.
Maschinenmiete „ 15.

Das Diplom für Real- und Fortbildungsschulen erfordert noch ein weiteres Trimester, Wollarbeiten und Sticken, Schulgeld Fr. 15.
Anmeldungen sind zu richten an **Frl. Ida Kleb**, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule St. Gallen.
Die Kommission.

Physikalisch-diätetische Kuranstalt

Erholungsheim Unterneuhaus.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz).

Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.

Ganze und Teil-Packungen. (Ma 2730 Z)

Massage (ärztlich geprüfter Masseuse). Heilgymnastik.

Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage.

Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [444]

Hausarzt: Dr. med. J. Meyer. Eigentümer: A. Meyer-Schlatter.

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation

im Schloss Ralligen am Thunersee

empfohlen durch den gemeinnützigen Verein der Stadt Bern. Zweiter Frühlingskurs vom 19. April bis 30. Juni. Kursgeld Fr. 200—250, je nach Zimmer. Sommerkurs vom 3. Juli bis 15. Oktober. Kursgeld Fr. 300—400, je nach Zimmer. Prospekte und Verzeichnisse der bish. Schülerinnen stehen zu Diensten. [440] (OH 9908) Christen, Marktgasse 30, Bern.

Für die Frühjahrs-Saison

ist mein Lager in **Spielwaren** reichhaltig assortiert worden.

Dasselbe bietet insbesondere

für Ostern

allerlei Neuheiten und reizende

Geschenke für Kinder

in hübscher Auswahl. [430]

Franz Carl Weber, Zürich

Specialität in Spielwaren

62 mittl. Bahnhofstrasse 62.

Schöne Schrift, Buchhalt., Korrespond., Rechnen u. franz. Sprache lehrt mit Erfolg billig J. C. Kradolfer, Kalligr., Zürich III, Grünigasse 10. — Telefon. — Grapholog. Schrifturteile Fr. 2.—. Kalligraph. Diplome billigst. Lieferung von Schriftexpertisen. — Heilung von Schreibkrampf, garantiert. [409]

Wer sich nur einmal

mit Bergmanns Lilienmilch-Seife

gewaschen hat

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1218 Z) [222]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

denn es existieren miserable Nachahmungen.



Ein in allen Hausgeschäften, sowie im Nähen wohl bewandertes

Fräulein sucht Stelle

sei es zur Unterstützung der Hausfrau oder zur selbständigen Leitung eines Haushaltes. — Da Betreffende mehrere Jahre als

Taubstumm-Lehrerin

thätig war, würde sie sich auch zur Leitung eines taubstummen oder schwachsinnigen Kindes verstehen. Gefl. Offerten unter Aufschrift „Waise“ an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in St. Gallen. (Hc 1357 G) [456]

In einer kleinen Familie des Kantons Neuenburg könnten einige [415]

junge Töchter

die französische Sprache erlernen. Unterricht und Handarbeiten im Hause. Familienleben, mässiger Preis, sorgfältige Pflege. Adressen an: **Mme. Ziegler-Vuille, St. Blaise** près Neuchâtel.

Deux dames à Neucheville

près Neuchâtel reçoivent toujours des jeunes filles désirant apprendre le français. Vie de famille, bon climat, soins maternels. Réfé. à choix d'anciennes élèves. Prix modéré [436] S'adresser direct à **Mme. E. Tschiffel-Gross**.

Pension und Haushaltungsschule

de Mmes. Cosandier [395]

Landeron, Neuchâtel.

Prächtige Lage. Studien in franz. und engl. Sprache. Musik. Handarbeit. Ausbildung im Kochen, Theorie und Praxis. Prospekt. Referenzen: **Mme. Brack, Aarau; Wolmar, Murten.** (H 1971 N)

La Bergeronnette

(OF 610) LAUSANNE. [215]

Gut empfohlenes Pensionat für junge Mädchen, die in der französischen und englischen Sprache sich gründlich ausbilden oder die städt. höhere Töcherschule besuchen wollen. Familienleben. Haus in freier, schöner Lage mit Garten und Tennis. Referenzen in Lausanne durch **Mr. le pasteur Dupraz**, Avenue de Villamont, oder die Vorsteherinnen, in Zürich durch **Orell Füssli-Annoncen**.

Hausfrauen

wie Gold so blank

wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204] Generaldepot für die Schweiz: **Gebr. van Bärle, Basel.**

Neuzelt. (H 989)

das beste Putzmittel der

Reinsings Metall-Putzpomade, unerreicht von keiner Konkurrenz.

verlangt in allen Handlungen

Reell und billig!

Geflügel, frisch geschlachtet, rein gepulvt, Enten, Hühner Fr. 8, gemästete Gänse Fr. 7.50. Honig, fein, Fr. 7.50. Alles in 5 Kilo-Postpaketen franko per Nachnahme. **Meehel Feuerstein**, Skala a. z. Galizien. [366]

Fabrik-Depot

rein [350]

leinerer weisser Taschentücher

per Dutzend
Fr. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—
bis Fr. 10.—. (H 1248 Q)

Versand per Nachnahme durch

C. Pflüger, Basel.

Marktgasse 52
Bern.

AU BON MARCHÉ

Inhaber:
A. Lanterburg
Sohn.

Empfehl auf die Frühjahrs-Saison sein neu assortiertes Lager sämtlicher Nouveautés zu besonders vorteilhaften Preisen in reichhaltigster, gediegener Auswahl von

Kleider-Garnituren

Jais- und matte Passementerie.
Figaro-Jäckchen in jais, matt und Spitzen.
Ceintures suissesses, matt und jais.
Schwarze und farbige Galons.
Abgepasste Garnituren, matt und jais.
Grosse Fantaisie- und Perlmutter-Knöpfe.
Oliven, viereckige, Garnierknöpfe.
Seiden- und Samtband, alle Farben.
Futterstoffe, grösste Auswahl, 25 Cts. bis Fr. 1.50.

Schwarze und farbige Seidenstoffe.
Englischer Krepp für Trauer.
Seiden-Samt, Velours du Nord.
Satin merveilleux, Surah.
Nacken-Rüschen, Spitzen-Kragen.
Spitzen, stets Eingang von Neuheiten.
Valenciennes, Mallines, Gulpure.
Echte Rosshaarstoffe, fibre chamois.
Sämtliche Fournturen in besten Qualitäten.

Gros!

Auf Ostern: Schwarzseidene und Glacé-Handschuhe.

Détail!

Feinste

Basler Osterfladen

empfehl von nun an wieder
bestens [435]

J. Kriemler, Konditorei

Rosenbergstr. 56, St. Gallen.

Telephon!

Telephon!



Wünschen Sie

gut-
sitzende Taille

so bitten wir, sich unserer Corsets zu bedienen. Wir halten seit Jahren streng darauf, den Schnitt der Corsets stets den jeweiligen Formen der Blusen- und Tailenmode anzupassen.

Bekannt für vorzügliche Corsets von Fr. 5—25. Auswahl- sendungen nach der ganz. Schweiz franko.

Illustrierter Katalog. Als Mass erbiten Tailenweite, auf dem Kleide gemessen.

Moden- und Konfektions-Magazine

Wormann Söhne

Basel.

Keine grauen Haare mehr!

Der von F. Mühlemann, Interlaken, hergestellte

Haar-Regenerator

ist ein wirklicher Haarwiederhersteller, indem derselbe den grauen und weissen Haaren untrüglich die frühere Farbe wieder gibt. Die Wirkung ist eine progressive, das Haar geht also nach und nach in die frühere Farbe über. Der Haar-Regenerator ist ganz leicht anzuwenden, da man bloss die Haare damit zu befeuchten braucht. Erfolg garantiert. In Flacons à Fr. 2.50 bei

F. Mühlemann, Interlaken.

GROSSE AUSWAHL

ab HERREN nach
Lager DAMEN Mass

KINDER-WÄSCHE
G. SUTTER

solid ST. GALLEN elegant
Spiesergasse 20

BILLIGSTE PREISE

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. R. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [41]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei
in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 5.80. [365]

Michael Franzen

Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grösste Auswahl von

MUSIK

und Instrumenten aller Art.

HARMONIUMS

(H 2325 Q)

von Fr. 110.— bis 3000.—

Terminzahlungen. — Vorteilhafteste Bedingungen.

Wer

kommt nicht manchmal in den Fall, für einen Patienten, sei es für sich selbst oder jemandem aus seinem Verwandten- und Bekanntenkreise diesen oder jenen Krankenpflege-Artikel besorgen zu müssen.

Hiebei ist es nun nicht nur wichtig, die Adresse eines Geschäftshauses zur Hand zu haben, aus welchem das Gewünschte in guter Ausführung preiswürdig zu erhalten ist, sondern auch von besonderem Vorteil, dasselbe in schöner, reicher Auswahl vor sich zu haben, um das Zweckentsprechendste je nach Bedarf und verfügbaren Mitteln selbst auswählen zu können. Diese mehrfachen Vorteile ergeben sich für den Patienten und Käufer, wenn er oder die Mittelsperson den Lagerraum des untenstehenden Sanitätsgeschäftes besucht, woselbst er alle Artikel, die auf Kranken- und Kinder-Pflege, Körper- und Gesundheits-Pflege, körperliche Gebrechen etc. Bezug haben, je nach Qualität und Preis reichlich assortiert findet, desgleichen alle Artikel für Frauen und für den Hebammenberuf.

Wer momentan verhindert ist, in dem Geschäft persönlich vorzusprechen, verlange das illustrierte Preisverzeichnis über Krankenpflegeartikel und bestelle sich eine Auswahlendung, die umgehend zugestellt wird, wodurch er sich in den Stand setzt, das Zweckentsprechendste bei sich zu Hause in aller Ruhe zu wählen.

Sanitäts-Detail- und Grosse-Geschäft von C. Fr. Hausmann, St. Gallen, Hecht-Apotheke, I. Stock und Kugelsasse 4, I. Stock. Telephon.

Für Damen weibliche Bedienung. [450]

Obigem Geschäft wurden 1896 auf der Schweiz. Landesausstellung in Genf neben der goldenen Medaille in der Gruppe 28 (chemische Industrie) die silberne Medaille in der Gruppe 37 (Hygiene und Rettungswesen, Chirurgie und Arzneikunde) zuerkannt.

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Schützen mit Dependence ist eröffnet.

Prospektus gratis. (H 1528 Q) [421] F. Kottmann, propr.

Rein
ohne jede Beimischung
zu gebrauchen!

Homöop. Gesundheits-Caffee

nach Dr. F. KATSCH, ächt
wenn mit Marke KAFFEEMÜHLE und FIRMA

Reinhold Franch Sohn
Leipzig, Kassel, Kassel, Kassel, Kassel.
zu haben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIEN HDLGN.

Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Krone ist eröffnet.

Neue Badeeinrichtungen.

(H 1400 Q) [383]

LENZ neuester Herrenanzug
zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Massanleitung und Modelbilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.

Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenmoden. [352]

Nützlichstes Geschenk.

Eine Wohltat für jede Haushaltung.

Angeichts der fortwährend sich ergebenden Unfälle, herbeigeführt durch das Anfeuern mit Petroleum, sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder Gefahr vorbeugt, Niemanden gereuen.

Keinapparat, Patent 27. 9548.



Der Apparat lässt sich überall leicht befestigen.
Länge: 43 cm, Gewicht: 4 1/2 Pfund.
Preis Fr. 3.— franco durch die ganze Schweiz.
A-G V. Glutz-Blotzheim Nachf. Solothurn

Remys Reisstärke

ist die (H 1316 G)

beste und billigste

weil chemisch rein und von grösster Ausgiebigkeit. [445]

Zu haben in den besseren Droguen und Spezereigeschäften.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den

Haarausfall [337]

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Emil Mayer

Tapissier und Dekorateur

Schmiedgasse 14, St. Gallen

empfehl sein reichhalt. Lager fertiger, kompl. Salongarnituren, Diwans, Fauteuils und Polstersessel mit nur reeller, sachmännischer Ausführung, aller Arten Rouleaux und Fenster-Dekorationen.

Grosses Magazin im I. Stock.
(H 833 B) Telephon. [346]

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver.

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

Echte Alle
Loden Naturfarben
in
6 Qualitäten
120 cm breit
zu
Fr. 2.35, 2.75, 3.15,
3.45, 3.95, 4.25,
per Meter.
J. Spoerri, Zürich.
Muster und Modelbilder franko.



entspricht auch den weitgehendsten Anforderungen und zeichnet sich aus durch seine Bequemlichkeit und Billigkeit. Preis Fr. 42.—. Versand gegen Nachnahme nach allen Orten. Garantie: Zurücknahme, wenn nicht konvenierend. [309]

C.Fr. Hausmann, St. Gallen
Medicinal- und Sanitäts-
Grosso- und Fabrikations-Geschäft.

J. Kihm-Keller
z. guten Quelle [35]
Frauenfeld.
Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinsten und solidester Ausführung.
Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen
Diplome I. Klasse.
Katalog und Muster umgehend franko.

Weisse baumwollene Strümpfe
werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt
per Paar à 50 Cts. bei

Georg Pletscher
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei
in Winterthur. [235]



Von W. Kupferschmid-Marthalen. 202

Bilder-Einrahmungen
besorgt prompt und billigst
Alder-Hohl, St. Gallen
(H 575 B) Neugasse 43. [257]

Haushaltungs-Schule
und Töchterpensionat
in **Marin** bei Neuchâtel.
Prospekt und Referenzen
zur Verfügung.

Adresse: Mme. Jeanne Convert-Borel
(H 250 N) à Marin. [190]

Rheumatismus und Asthma.
Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser Krankheit so, dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung. [209]
Klingenthal in Sachsen.

Ernst Hess.

ROSEN

Brasilien etc. Katalog kostenfrei.

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik
Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrenfels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Eisenarbeiten (Täfel und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapiseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Palances, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. [22]
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen. (H 2300 Q)
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.



Gesundheits-Bottinen.

Patent Nr. 10,402.

Der patentierte Bottinenschaff der Firma Huber, Gressly & Cie. in Laufenburg hat hauptsächlich den Zweck, Fussleidenden einen äusserst bequemen Haus- und Ausgangsschuh zu bieten, der, aus hierfür eigens kombinierter Strickarbeit aus bester Wolle erstellt, sich dem Fusse und seinen Bewegungen anschmiegt, ohne irgendwie Druck auszuüben. Da diese Schuhe auf der ganzen Fläche stark porös sind, gestatten selbe dem Fusse die so wohlthätige Ausdünstung und sind deshalb ärztlich empfohlen. Wer einer stehenden oder sitzenden Beschäftigung obliegt, wie Bureauisten, Eisenbahnreisende, Fabrikarbeiter, besonders auch die Frauenwelt, werden die Gesundheitsbottinen schätzen lernen, da dieselben angenehm zu tragen sind und das Anschwellen der Füße verhindern. Die gestrickten Schäfte werden auch einzeln abgegeben. — Wiederverkäufern gewähren Rabatt. (H 1440 Q) [398]

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [103]

J. B. Neß, zum Merkur, Herisan.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Specialität in Bruchbändern neuester Erfindung

elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: [203]

Band für Mutterbrüche

selbst den grössten Vorfalle ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5—6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

Jb. Hügi, Bandagist

Telephon! Röttenbach bei Herzogenbuchsee.

Zeugnis.

Für die Okies Wörishofer Tormentill-Seife bin ich so begeistert, dass es mich schon lange drängt, Ihnen kurz einiges über meine mit derselben gemachten Erfahrungen mitzuteilen. — Bei rauher, aufgesprungener Haut leistet sie Grossartiges! Ueberraschende Heilungen von Flechten, sogar veraltete Leberflecken, Sommersprossen, wogegen alle möglichen Mittel vergeblich gebraucht wurden, habe ich an vielen Personen wahrgenommen und in auffallend kurzer Zeit schwinden sehen. Lästige Kopfschuppen, namentlich bei kleinen Kindern, wichen schnell. Die oftmals schmerzenden Mückenstiche seifen wir schnell ein, lassen den Schaum eintrocknen, und weg ist der Schmerz! Es kann nicht genug betont werden, dass für Heilzwecke der Seifenschaum nicht darf abgewaschen werden, man muss ihn eintrocknen lassen. Das Publikum spricht sich einstimmig anerkennend über die Tormentill-Seife aus und verlangt sie je länger, je mehr, weil sie eben auch als Toilette-Seife unübertroffen und durch ihre Ergebenheit und ungemein sparsame Abnutzung zugleich die billigste Seife ist. Obermeilen (Kt. Zürich), im September 1896. [364]

Luisse Ehrensperger.

Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.



Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz. [453] (H 1300 Y)

Ein Diätetikum — von

besten Güte, ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schuppach** dahier.) — In Schwächezuständen, wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens** altbewährtes **Diätetikum**. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.)

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

IN GROS:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

Die Lachener

Fleischbrühesuppenrollen
Kinderhafermehle, Haferflocken
Erbs-, Reis- und Gerstenschleimhahle
Dörrgemüse (H 12 G)

Herz's Nervin eine vorzügliche Speisewürze
sind von unübertroffener Güte.
Überall verlangen.

M. Herz, Präservenfabrik Lachen
a. Zürichsee. [27]

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygienisch praktische Familienmöbel,
elegant, bequem und mehrfach
verwendbar, **Schreibstühle**, neueste,
in schöner Auswahl, empfiehlt direkt
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner,
425) **Zürich III** (H 1708 Z)
Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke.



ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.

HEILUNG von „weissem Fluss“
und davon abhängigen
Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp.
gratis. Institut Sanitas, Genf. [439]



Engros-Export.

Silberne Medaillen:
Neuchâtel 1887
Bern 1895.

Rohrmöbel, sehr bequeme, leichte
Sitz- und Liegemöbel. [243]
Kinderstuhlwagen, Korbwaren
aller Arten.

Detail in St. Gallen: Ob d. St. Laurenzenkirche.

Leser
der
Frauen-Zeitung
bevorzugt
die
inserierenden Firmen
bei jeder [154]
Gelegenheit
mit Bezugnahme auf dieses Blatt.

Schnittmuster-Geschäft. [442]

7 Carmenstrasse, Zürich V. Normal-
grösse, eleg. Schnitt, nach franz. und
engl. Journ. für Damen u. Kinder zu 50 Cts.
(H 1811 c Z)

Reiner leichtlöslicher
CACAO & BERNHARD
MÜLLER & Bernhardschur
Feine
Chocoladen
überall zu haben. (H 3060 Z) [861]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Passt dir dein Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preis-courant gratis von bekannter, billigen — Herden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden. (H 1913 H) [188]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
liefert schnell, prompt und billig
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.